



Anmeldung per Fax: 030 / 726153-111

Vernehmungstaktik im Prozess

§ 15 FAO

Dozent: Axel Wendler, Richter am OLG Stuttgart, Lehrbeauftragter der Universität Tübingen

Tagungsleiter: Martin Diebold, Rechtsanwalt, Tübingen

Seminarnummer XI 52307-10: Stuttgart • Holiday Inn • 6. März 2010, 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr (6 Zeitstunden Unterricht)

„Wer fragt, erhält Antworten - wer richtig fragt, erhält die richtigen!“

Aufgrund des großen Interesses an der Veranstaltung „Wahrheitsfindung und Technik der Befragung von Zeugen/innen“ desselben Referenten bieten wir ein Fortsetzungsseminar zu diesem Thema an. Während im ersten Teil die Methode der Wahrheitsfindung, die Aussageninhaltsanalyse, und die neuere höchstrichterliche Rechtsprechung zur Überzeugungsbildung und Beweiswürdigung im Vordergrund standen, liegt jetzt der Schwerpunkt auf der Vernehmungs- und Befragungstechnik.

Alle Befragungs-TECHNIK im forensischen Bereich ist zugleich Befragungs-TAKTIK! Das Erkenntnisziel in einer Befragung hängt davon ab, welche Partei Sie vertreten. Daher sollten Sie in der Vernehmung unterschiedlich vorgehen, d.h. nicht nur nach unterschiedlichen Dingen fragen (das war Thema des ersten Seminarteils), sondern auch auf unterschiedliche Weise die Befragung durchführen. Nur so kann der/die jeweilige Mandant/in in der jeweiligen Prozesssituation daraus den größtmöglichen Nutzen ziehen.

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse aus der Kommunikationspsychologie. Sie kann gleichermaßen als Aufbau-seminar wie auch als Einstiegsseminar besucht werden.

Jeder Teilnehmer erhält eine begleitende Arbeitsunterlage.

Gebühr:

160,- Euro Mitglieder ARGE Verkehrsrecht/FORUM Junge Anwaltschaft
249,- Euro Mitglieder Anwaltverein
274,- Euro Nichtmitglieder
zzgl. gesetzl. USt.

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen zu oben genanntem Seminar an.

Name, Vorname _____

Fon/Fax _____

Kanzlei / Firma _____

E-Mail* _____

Straße _____

Beruf _____

PLZ/Ort _____

DAV-Mitgliedsnummer (falls zur Hand) _____

- Mitglied ARGE Verkehrsrecht/FORUM Junge Anwaltschaft Mitglied Anwaltverein Nichtmitglied
 Bitte senden Sie mir Ihre ausführlichen Teilnahmebedingungen

Datum _____

Unterschrift _____

* Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir für Informationen über von Ihnen gebuchte Seminare (z.B. Dozententausch, Zeitplanänderung)

Auszug aus den Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen die Ablehnung erklärt haben. Unabhängig davon erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Jederzeit, spätestens aber 72 Stunden vor Seminarbeginn, können Sie Ihre Anmeldung stornieren. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Stornierungen entgegennehmen: ein Fax genügt. Wir berechnen für eine Stornierung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- EUR zzgl. USt. Bei Seminaren von mindestens drei Tagen Länge, Fachanwaltslehrgängen und beim Grundkurs Anwaltsnotariat stellen wir 20 % der Kursgebühr (ggf. zzgl. USt.) in Rechnung. Gleiches gilt für Seminare mit einer im Seminarverzeichnis angegebenen Teilnehmerbegrenzung. Als besonderen Service bieten wir Ihnen eine kostenfreie Umbuchung auf ein anderes Seminar mit gleicher Seminargebühr an. Sie kann nicht wiederholt in Anspruch genommen werden für die Veranstaltung, auf welche umgebucht wurde. Die Umbuchung muss spätestens 72 Stunden vor Beginn des ursprünglich gebuchten Seminars erfolgt sein. Stattdessen haben Sie auch die Möglichkeit, einen zahlenden Ersatzteilnehmer zum Seminar zu schicken. Der Ersatzteilnehmer hat den vollen Seminarpreis zu zahlen, soweit nicht aus Gründen, die in seiner Person liegen, einer unserer ermäßigten Tarife greift. Sagen Sie weder rechtzeitig ab, noch benennen Sie einen zahlenden Ersatzteilnehmer, noch machen Sie von unserer Umbuchungsmöglichkeit Gebrauch, müssen wir auf Zahlung der vollen Seminargebühr bestehen. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren, z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl (spätestens 2 Wochen vor Beginn) oder Ausfall eines Dozenten, Hotelschließung, höherer Gewalt oder gleichartiger Gründe, vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere einen Dozentenwechsel, so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir umgehend die bezahlte Teilnehmergebühren. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der DAA.